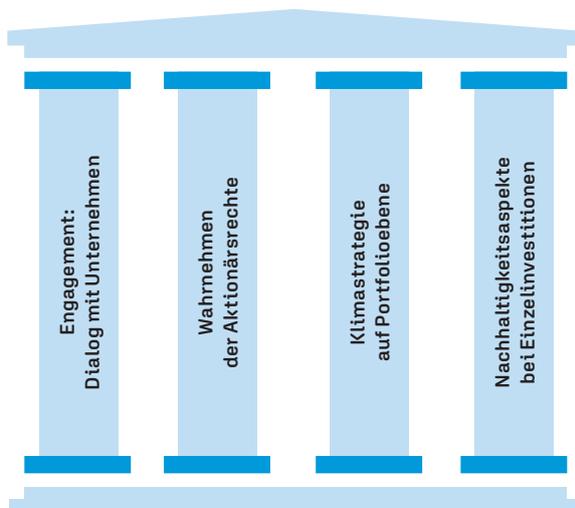


# Nachhaltigkeit bei den Vermögensanlagen

## Grundsätze der Nachhaltigkeit bei der APK

Die APK nimmt ihre Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft wahr und engagiert sich auf mehreren Ebenen für Nachhaltigkeit. Das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ist im Anlagereglement und im Anlagecredo der APK verankert. Bei der Anlagetätigkeit interpretiert die APK Verantwortung und Nachhaltigkeit als Teil des Leistungsversprechens gegenüber den Destinatären. Ökologische, ethische und sozialpolitische Kriterien werden als Teil des Risikomanagements in den Anlageprozess integriert. Daraus abgeleitet stützt sich die APK bei ihrem Nachhaltigkeitsansatz auf die folgenden vier Pfeiler:



### Engagement: Dialog mit Unternehmen

Die APK setzt ihr Vermögen gezielt für Engagement-Aktivitäten ein. Durch die Mitgliedschaften beim Ethos Engagement Pool Schweiz und International nimmt die APK Einfluss auf die investierten Unternehmen im Portfolio. Ethos führt im Auftrag der Mitglieder Gespräche mit börsenkotierten Unternehmen und sensibilisiert sie für nachhaltige Themen, insbesondere in Bezug auf Klimafragen wie das Pariser Klimaabkommen und CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele. Zusätzlich unterstützt die APK die Initiative «Climate Action 100+»

über ihre Mitgliedschaft im Ethos Engagement Pool International. Diese von Investoren geführte Initiative zielt darauf ab, mit den weltweit grössten CO<sub>2</sub>-Emittenten zusammenzuarbeiten, um ihre Emissionen bis 2030 zu halbieren und bis 2050 auf null zu senken. Darüber hinaus engagiert sich die APK über Ethos in der Kollektivinitiative «Nature Action 100», die sich auf Unternehmen konzentriert, deren Aktivitäten erheblich zur Belastung von Ökosystemen und zum Rückgang der Biodiversität beitragen. Ziel ist es, den Abbau der Biodiversität bis 2030 zu stoppen.

### Wahrnehmen der Aktionärsrechte

Das Stimmrecht bei Generalversammlungen ist ein wichtiges Werkzeug für Aktionärinnen und Aktionäre, um ihre Interessen langfristig zu vertreten und die Unternehmenspraktiken positiv zu beeinflussen. Deshalb setzt die APK ihr Stimmrecht aktiv ein. Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt dabei für die Anlagekategorien Aktien Schweiz und Aktien Ausland in Zusammenarbeit mit der Ethos Services SA. Das Stimmverhalten an den einzelnen Generalversammlungen wird transparent unter [www.apk.ch](http://www.apk.ch) publiziert. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung stützen sich dabei auf internationale Grundsätze nach Best Practice und stehen in Einklang mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2025 auf Netto-Null abzusenken.

### Klimastrategie auf Portfolioebene

Neben ihrer Einflussnahme durch Engagement und die Ausübung der Aktionärsrechte hat die APK im Jahr 2020 eine Klimastrategie verabschiedet. Diese wurde über die letzten Jahre kontinuierlich über mehrere Anlagekategorien ausgebaut. Dabei kommt ein Index zum Einsatz, der Unternehmen mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoss geringer gewichtet und solche mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoss stärker. Dieses Vorgehen senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoss deutlich im Vergleich zu traditionellen, marktkapitalisierten Vergleichsindizes.

### Nachhaltigkeit bei Einzelinvestitionen

Nachhaltigkeitsaspekte werden auch in Anlagekategorien wie Gold, Immobilien und Infrastruktur bei Einzelinvestitionen berücksichtigt. Unsere Anlagen in Gold erfüllen die von der London Bullion Market Association (LBMA) festgelegten Nachhaltigkeitsstandards. Die LBMA Good Delivery Standards, die als internationale Marktnorm anerkannt sind, stellen sicher, dass alle von der APK gehaltenen Goldbarren aus Raffinerien stammen, die auf der sogenannten LBMA Good Delivery List stehen und die Standards der LBMA Responsible Gold Guidance erfüllen. Darüber hinaus wird physisches Gold CO<sub>2</sub>-neutral in der Schweiz gelagert.

Im Immobilienbereich kooperiert die APK mit einem spezialisierten Anbieter, um den Dialog mit den investierten Immobilienfonds und Anlagestiftungen (AST) zu führen. Der Fokus liegt dabei auf Datenqualität, Transparenz und der präzisen Erhebung der Kennzahlen. Hinsichtlich der Produktanbieter kann festgehalten werden, dass ein Grossteil der eingesetzten Anlagestiftungen bereits heute einen Absenkungspfad einschliesslich eines CO<sub>2</sub>-Reduktionsziels verfolgt.

Weiter investiert die APK im Bereich Infrastruktur unter anderem in ökologische und soziale Projekte. Im Fokus steht hierbei zum Beispiel die

Energieinfrastruktur, um die Energiewende zu unterstützen. Gleichzeitig können auch Projekte zur Effizienzsteigerung der bestehenden Infrastruktur und zur Reduktion von Umweltauswirkungen gefördert werden.

### Ausschlusskriterien und weitere Schwerpunkte

Bei der Anwendung von Ausschlüssen orientiert sich die APK an der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR, [www.svvk-asir.ch](http://www.svvk-asir.ch)). Der Verein verfolgt ein normenbasiertes Ausschlussprinzip auf Basis der Schweizer Bundesverfassung sowie von internationalen Konventionen. Zudem wendet die Mehrheit aller Vermögensverwalter zusätzlich weitergreifende Ausschlüsse – wie beispielsweise thermische Kohle – an. Sämtliche eingesetzten Vermögensverwalter im Bereich der Wertschriften sind darüber hinaus Mitglied bei «Principles for Responsible Investment» (PRI) und berücksichtigen in ihrer Anlagepolitik ESG-Kriterien. Mit der Unterzeichnung der PRI bekennen sich die Vermögensverwalter zudem dazu, eine aktive Interessenwahrnehmung zu verfolgen und bezüglich ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen Bericht zu erstatten.

### Nachhaltigkeit im Berichtsjahr 2024

Ende 2024 wurde das Anlagevermögen der APK hinsichtlich Umsetzung der Nachhaltigkeits-

Stimmrecht und Engagement	Abstimmungsrate	Ablehnungsrate	Anzahl Engagements (Unternehmen*)
	[Anteil der Unternehmen, bei denen abgestimmt wird] gemessen am investierten Aktienkapital	bei Anträgen des Verwaltungsrates	
Aktien Schweiz	100,0%	19,9%	150
Aktien Ausland [Developed Markets]	67,2%	31,6%	2 368
Aktien Emerging Markets	58,8%	15,9%	34

Quellen: Ethos und Angaben des Vermögensverwalters

\* Als Engagement gilt der Dialog mit dem Unternehmen mit dem Ziel einer Verbesserung der Unternehmenspraxis in Zusammenhang mit ESG-Themen. Die gemessene Zählung bezieht sich auf die Anzahl Unternehmen, mit denen verschiedene Dialogthemen geführt wurden.

strategie und der Nachhaltigkeitseigenschaften durch das interne Team Asset Management geprüft. Dabei wurden alle eingesetzten Vermögensverwalter aufgefordert, einen strukturierten

Fragebogen auszufüllen und über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen zu berichten. Die Resultate zeigten, dass sich die Vermögensverwalter bereits umfassend mit der ESG-Thematik auseinan-

Anlageklasse	Gewicht Gesamtportfolio	Abdeckung CO <sub>2</sub> -Kennzahlen Portfolio		CO <sub>2</sub> -	CO <sub>2</sub> -Fuss-	Exposition –	Exposition –
		Portfolio	BM <sup>5</sup>	Intensität <sup>1</sup>	abdruck <sup>2</sup>	Kohle <sup>3</sup>	andere fossile Brennstoffe <sup>4</sup>
				Portfolio	Portfolio	Portfolio	Portfolio
Geldmarktfonds I*	0,2%	95,5%		1	0,3	0,0%	N/A
Geldmarktfonds II*	0,8%	76,0%		4	1	0,0%	0,0%

Quelle: Angabe der jeweiligen Vermögensverwalter

\* nur Anteil Unternehmensanleihen

Anlageklasse	Gewicht Gesamtportfolio	Abdeckung CO <sub>2</sub> -Kennzahlen		CO <sub>2</sub> -		CO <sub>2</sub> -Fuss-		Exposition –		Exposition –	
		Portfolio	BM <sup>5</sup>	Intensität <sup>1</sup>		abdruck <sup>2</sup>		Kohle <sup>3</sup>		fossile Brennstoffe <sup>4</sup>	
				Portfolio	BM <sup>5</sup>	Portfolio	BM <sup>5</sup>	Portfolio	BM <sup>5</sup>	Portfolio	BM <sup>5</sup>
Obligationen Schweiz*	7,6%	93%	95%	70	80	15	16	1,2%	1,5%	5,3%	5,8%
Unternehmensanleihen Welt	6,2%	84%	89%	127	161	53	68	5,2%	6,2%	15,9%	19,5%
Obligationen Emerging Markets Hard Currency*	1,1%	53%	59%	666	403	262	160	6,1%	8,1%	30,3%	21,0%

Quelle: ISS

\* nur Anteil Unternehmensanleihen

<sup>1</sup> Intensität tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF Ertrag für Scope 1 und 2

<sup>2</sup> Fussabdruck: tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF investiertes Kapital für Scope 1 und 2

<sup>3</sup> Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen – Kohle (Umsatzschwelle 0%)

<sup>4</sup> Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen – andere fossile Brennstoffe (Umsatzschwelle 0%)

<sup>5</sup> Benchmark

Staatsanleihen	Gewicht Gesamtportfolio	Abdeckung CO <sub>2</sub> -Kennzahlen Portfolio		Treibhausgasemissionen <sup>5</sup>	
		Portfolio	BM <sup>6</sup>	Portfolio	BM <sup>6</sup>
Staatsanleihen Welt	3,1%	100,0%		211,1	210,8
Staatsanleihen Emerging Markets	2,1%	91,7%		277,5	299,9

Quelle: ISS

<sup>5</sup> Intensität tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF BIP für Scope 1 und 2

<sup>6</sup> Benchmark

dersetzen. Dabei werden verschiedene Ansätze mit unterschiedlichen Schwerpunkten verfolgt. Die Analyse dient als Ausgangspunkt für weiterführende Arbeiten im Jahr 2025 mit dem Ziel, die Nachhaltigkeitsbestrebungen der APK noch weiter zu konzeptualisieren und zu vereinheitlichen.

Zudem nahm die APK im Jahr 2024 am PACTA Klimatest teil. Seit 2017 führt das Bundesamt für Umwelt (BAFU) zusammen mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) alle zwei Jahre einen Klimatest durch. Ziel ist es, die Fortschritte des Schweizer Finanzmarkts bei der Erreichung der Klimaschutzziele zu messen. Im Rahmen des PACTA-Programms werden Unternehmensanleihen- und Aktienanlagen auf ihre Klimaverträglichkeit hin bewertet. Unter anderem haben die Ergebnisse gezeigt, dass das Exposure (also der Investitionsanteil) des Aktienportfolios der APK gegenüber den besonders klimarelevanten Sektoren – Energie, Automobilproduktion, Öl und Gas, Kohle, Zement, Stahl, Luft- und Schifffahrt – mehrheitlich tiefer ausfällt als im Gesamtmarkt. Das bedeutet somit, dass unser Aktienportfolio eine geringe Risikoexposition gegenüber den genannten Branchen aufweist.

Im Berichtsjahr setzte sich die APK weiter mit dem Thema Reporting im Bereich der Nachhaltigkeit auseinander. Die nachfolgend publizierten Kennzahlen orientieren sich an den neusten Empfehlungen des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP bezüglich ESG-Reporting-Standard, welche im Dezember 2024 publiziert wurden. Die Erhebung der Zahlen wurde mit einem dedizierten Anbieter zur Messung von Klimakennzahlen sowie mit Fragebogen bei den Vermögensverwaltern durchgeführt. Dabei konnten die Kennzahlen für einen grossen Teil des Portfolios erhoben und im Vergleich zum Vorjahr weiter ausgebaut werden.

Bei den Nominalwerten (inkl. Geldmarktanlagen) und den Aktien werden hauptsächlich die CO<sub>2</sub>-Intensität, der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck sowie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen ausgewiesen. Aktuell berücksichtigt die APK sowohl Scope-1- als auch Scope-2-Emissionen. Scope-1-Emissionen beziehen sich auf direkte Emissionen aus Quellen, die im Besitz des Unternehmens sind, während Scope-2-Emissionen die Emissionen umfassen, die durch den Verbrauch von extern bezogenem Strom und von Fernwärme entstehen (indirekte Emissionen). Scope 3 deckt alle weiteren Emissionen ab, die durch die Aktivitäten des Unternehmens verursacht werden. Da die Daten hierfür oft auf Schätzungen beruhen, werden Scope-3-Emissionen noch nicht berücksichtigt.

#### **Nominalwerte**

Die Vermögensverwalter in der Anlagekategorie Obligationen Schweiz verfolgen einen aktiven Anlagestil und integrieren Klimarisiken in ihren Investmentprozess. Dies zeigt sich beispielsweise anhand des Exposure gegenüber fossilen Brennstoffen. Im Bereich der Unternehmensanleihen Welt werden die Mandate ebenfalls aktiv umgesetzt mit dem Ziel einer Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem Vergleichsindex. Bei den Geldmarktfonds und den Obligationen Emerging Markets Hard Currency (EMMA HC) wurden die entsprechenden Kennzahlen erstmals erhoben. Der Abdeckungsgrad ist insbesondere bei den Obligationen Emerging Markets Hard Currency relativ gering und daher zurzeit nur begrenzt aussagekräftig. Dennoch dient die Auswertung als Grundlage für den Dialog mit dem betroffenen Vermögensverwalter, um Optimierungspotenziale zu identifizieren. Die für die Staatsanleihen Welt und die Staatsanleihen Emerging Markets ausgewiesenen CO<sub>2</sub>-Kennzahlen liegen nahe respektive leicht unterhalb des jeweiligen Vergleichsindex. Die Umsetzung erfolgt bei den Obligationen Staatsanleihen relativ indexnah,

Anlageklasse	Gewicht Gesamt- portfolio	Abdeckung CO <sub>2</sub> -Kenn- zahlen		CO <sub>2</sub> -Intensität <sup>1</sup>		CO <sub>2</sub> -Fuss- abdruck <sup>2</sup>		Exposition – Kohle <sup>3</sup>		Exposition – fossile Brennstoffe <sup>4</sup>	
		Portfolio	BM	Portfolio	BM	Portfolio	BM	Portfolio	BM	Portfolio	BM
Aktien Schweiz	9,4%	100%	100%	127	130	43	44	1,0%	1,1%	11,1%	11,3%
Aktien Ausland	14,6%	96%	96%	56	158	15	46	2,2%	3,6%	13,2%	14,3%
Aktien Emerging Markets	5,1%	92%	92%	262	368	107	150	2,3%	3,5%	9,8%	11,6%
Aktien Ausland Small Cap	3,3%	85%	90%	126	221	61	108	0,6%	4,1%	15,2%	16,2%

Quelle: ISS

<sup>1</sup> Intensität tCO<sub>2e</sub> pro Mio. CHF Ertrag für Scope 1 und 2<sup>2</sup> Fussabdruck: tCO<sub>2e</sub> pro Mio. CHF investiertes Kapital für Scope 1 und 2<sup>3</sup> Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen – Kohle [Umsatzschwelle 0%]<sup>4</sup> Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen – andere fossile Brennstoffe [Umsatzschwelle 0%]

Anlageklasse	Gewicht Gesamt- portfolio	Abdeckung CO <sub>2</sub> -Kenn- zahlen		Energie-Intensität <sup>1</sup>		CO <sub>2</sub> -Intensität <sup>2</sup>		Energieträgermix (Anteil nicht fossil %)	
		Portfolio	BM	Portfolio	BM	Portfolio	BM	Portfolio	BM
Immobilien Schweiz Anlagestiftungen	13,0%	100%	97%	98	97	14	15	42,2%	36,9%
Immobilien Schweiz kotiert	4,7%	98%	100%	103	105	15	15	40,3%	39,3%

Quelle: Angaben der jeweiligen Vermögensverwalter

<sup>1</sup> kWh pro m<sup>2</sup> pro Jahr Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche<sup>2</sup> Fussabdruck: CO<sub>2</sub>-Intensität [kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup> pro Jahr Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche]

Anlageklasse	Gewicht Gesamt- portfolio	Abdeckung CO <sub>2</sub> -Kenn- zahlen Portfolio	Energie- Intensität <sup>1</sup> Portfolio	CO <sub>2</sub> -Intensität <sup>2</sup> Portfolio	Energie- trägermix (Anteil nicht fossil %) Portfolio			
						Portfolio	Portfolio	Portfolio
						Portfolio	Portfolio	Portfolio
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 1	3,2%	82,0%	131	12	75,6%			
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 2	0,6%	88,0%	85,9	9,9	57,0%			
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 3	0,04%	84,0%	101,4	29,9	15,7%			
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 4	0,2%	100,0%	76,9	19	72,0%			

Quelle: Angaben der jeweiligen Vermögensverwalter

<sup>1</sup> kWh pro m<sup>2</sup> pro Jahr Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche<sup>2</sup> Fussabdruck: CO<sub>2</sub>-Intensität [kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup> pro Jahr Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche]

während bei den Staatsanleihen Emerging Markets ein aktiver Ansatz verfolgt wird.

### **Aktien**

Die APK verfolgt im Segment Aktien Ausland (inkl. Aktien Ausland Small Cap und Aktien Emerging Markets) eine Klimastrategie. Der Grossteil der Anlagen wird dabei passiv umgesetzt, indem ein Nachhaltigkeitsindex abgebildet wird, der Unternehmen mit hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoss untergewichtet und solche mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoss übergewichtet. Wie aus der vorangehenden Tabelle ersichtlich, führt dieser Ansatz zu einer deutlichen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Intensität, des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks sowie der Exposition gegenüber Kohle und anderen fossilen Brennstoffen im Vergleich zum marktgewichteten Vergleichsindex.

### **Immobilien**

In der Anlagekategorie Immobilien Schweiz werden die Energie-Intensität, die CO<sub>2</sub>-Intensität sowie der Anteil an nicht fossilen Energieträgern ausgewiesen. Ein wesentlicher Bestandteil des Portfolios ist die Beteiligung der APK an der Anlagestiftung Turidomus, die sich verpflichtet

hat, bis 2050 einen Netto-Null-Pfad zu erreichen. Aktuell liegt das Immobilienportfolio der APK bei den gemessenen Kennzahlen nahe am Vergleichsindex. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Portfolio regional und nach Nutzung gut diversifiziert ist und eine breite Marktabdeckung bietet. Erwähnenswert ist der leicht höhere Anteil an nicht fossilen Energieträgern bei den Immobilien AST, wo im Vergleich zum Vorjahr Fortschritte erzielt werden konnten.

Im Bereich der globalen Immobilien stützt sich die APK auf den globalen Bewertungsstandard GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark), der die Nachhaltigkeitsperformance auf Stufe Portfolio und Einzelleienschaft misst. Die Gefässe der APK schneiden dabei gemäss Angaben des jeweiligen Vermögensverwalters gegenüber dem Durchschnitt und der jeweiligen Peer Group überdurchschnittlich ab. Zudem wurden für die Immobilien Ausland erstmals Klimakennzahlen erhoben. Bei dieser Anlageklasse ist es insbesondere von Bedeutung, die Qualität der umweltrelevanten Kennzahlen kontinuierlich zu verbessern.

<b>GRESB*</b>	<b>Score</b>	<b>Durchschnitt</b>	<b>Peer Group</b>	<b>Abdeckung</b>
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 1	82	76	75	81%
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 2	86	76	77	100%
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 3	85	76	76	100%
Immobilien Ausland – Anlagestiftung 4	81	76	78	100%

\* Der GRESB Score misst die Nachhaltigkeitsleistung von Immobilien- und Infrastrukturinvestments.

Er bewertet Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) und ermöglicht den Vergleich mit Branchenbenchmarks. Ein höherer Score zeigt eine bessere Nachhaltigkeitsperformance.